

Vorlage Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0079/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.04.2017 Verfasser: E 26/00						
Prognose zum Jahresabschluss /-ergebnis 2016 des Gebäudemanagements der Stadt Aachen							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>02.05.2017</td> <td>BAGbM</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	02.05.2017	BAGbM	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
02.05.2017	BAGbM	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Prognose zum Jahresabschluss /-ergebnis 2016 des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Da der Jahresabschluss des jeweiligen Vorjahres dem Betriebsausschuss Gebäudemanagement und dem Rat der Stadt Aachen regelmäßig erst im 2. Halbjahr des Folgejahres zur Beratung vorgelegt wird, soll dem Ausschuss im Rahmen der ersten Sitzung eines Wirtschaftsjahres über die wesentlichen Eckpunkte und Erkenntnisse aus den Abschlussarbeiten berichtet werden.

Die Prognosen sind zu diesem Zeitpunkt noch mit einigen Unsicherheiten behaftet, da in der Regel noch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten ausstehen und auch die Abschluss-Prüfung durch den externen Wirtschaftsprüfer noch nicht stattgefunden hat. Wichtig ist jedoch aus Sicht der Betriebsleitung, den Ausschuss zumindest über die Eckpunkte - insbesondere positive oder auch etwaige negative Erkenntnisse - zu informieren.

Prognose zum Jahresabschluss / -ergebnis 2016

Der Jahresabschluss 2016 wird im Vergleich zur Wirtschaftsplanung 2016 mit einem geringeren Jahresverlust abschließen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einem Jahresverlust von voraussichtlich - 10,2 Mio. Euro auszugehen (zum Vergleich laut Planung: Jahresverlust - 11,0 Mio. Euro).

Die Verbesserungen bzw. Verlustverringerungen sind unter anderem auf geringere Aufwandspositionen (z.B. Energie) zurückzuführen.

Die geplante Abschreibung bewegt sich im prognostizierten Rahmen. Die Notwendigkeit von außerplanmäßigen Abschreibungen wird nicht gesehen, die Prüfung ist jedoch noch nicht in Gänze abgeschlossen.

Die durch den Betrieb zu betreuende Fläche betrug zum 31.12.2016 insgesamt 1.280.912 qm Bruttogeschossfläche (BGF) - (Vorjahr: 1.227.334 qm BGF).

Im Bereich der Investitionstätigkeit (Abwicklung Vermögensplan) wurden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 4,38 Mio. Euro weniger umgesetzt:

Investive Ausgaben 2014	€ 21.604.203,90
Investive Ausgaben 2015	€ 34.011.888,94
Investive Ausgaben 2016	€ 29.624.314,66

Die Höhe der Investitionen ist im Wesentlichen von folgenden Maßnahmen geprägt:

- Vierte Gesamtschule,
- Anschaffung und Herrichtung von mobilen Wohneinheiten für Flüchtlingsunterbringung,
- Herrichtung Tempelhofer Straße
- U3-Ausbaumaßnahmen/Neubauten Kita Düppelstraße / Aachener Straße
- Modernisierung des Freibades Hangeweier,
- Umbau Feuerwache Stolberger Straße zur Rettungswache,
- Neubau der Turnhalle GS Marktstraße

Resümee

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde eingehalten, der finanzielle Rahmen in der Summe nicht überschritten bzw. er wurde unterschritten.

Der Jahresverlust 2016 wird voraussichtlich niedriger ausfallen, als in der Wirtschaftsplanung prognostiziert.

Im Bereich der Vermögensplanung / Investition sind alle Ausgaben durch entsprechende Gesellschafterdarlehen im Haushalt gedeckt. Die Investitionstätigkeit lag im Vergleich zum Vorjahr niedriger, aber immer noch auf hohem Niveau.